

Pressemitteilung

Stromnetz Taufkirchen (Vils)
GmbH & Co. KG
Rathausplatz 1
84416 Taufkirchen (Vils)

Gemeindegewerke Taufkirchen (Vils) und Bayernwerk starten Kooperation – neue Konzession für 20 Jahre

Bayernwerk überträgt neue Konzession an Kooperationsgesellschaft Stromnetz Taufkirchen (Vils) GmbH & Co. KG

Taufkirchen (Vils). Jetzt ist es amtlich: Die Stromnetz Taufkirchen (Vils) GmbH & Co. KG (SNT) wird in Taufkirchen (Vils) die nächsten 20 Jahre die Stromkonzession für den Großteil des Gemeindegebiets innehaben. Am Donnerstag (27. Juni) hat Bürgermeister Stefan Haberl den Konzessionsvertrag mit Dr. André Zorger Leiter des Kommunalmanagements Ostbayern des Bayernwerks, und Bayernwerk-Kommunalbetreuer Tobias Brockel zunächst für die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) unterzeichnet. Diese wurde dann sogleich in die vor kurzem gegründete gemeinsam mit der Gemeindegewerke Taufkirchen (Vils) GmbH & Co. KG (Gemeindegewerke) geführte Kooperationsgesellschaft eingebracht, an der die Gemeindegewerke 51% und das Bayernwerk 49% halten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Taufkirchen (Vils) hatte zuvor dem Bayernwerk den Zuschlag für die Stromkonzession bis 2044 erteilt. Die Konzession erlaubt dem Konzessionsinhaber, Leitungen und Versorgungsanlagen in öffentlichen Wegen verlegen zu dürfen.

Bürgermeister Stefan Haberl sagte zur neu gegründeten Tochtergesellschaft der Gemeindegewerke und des neuen Partners Bayernwerk: „Es freut uns sehr, dass wir für einen Großteil des Stromnetzes in der Gemeinde eine so vorteilhafte Lösung gefunden haben. Die Gemeinde kann künftig über ihre Gemeindegewerke die Investitionsstrategie in dem Taufkirchener Stromnetz steuern und somit sicherstellen, dass es fit für die Energie- und Mobilitätswende wird. Gleichzeitig wird über die Verpachtung des Netzes an den neuen Partner Bayernwerk sichergestellt, dass der Betrieb effizient weitergeführt wird und die Netzentgelte für die Bevölkerung so günstig wie möglich bleiben.“ Dies hätte den Gemeinderat davon überzeugt, auf die jetzt gestartete Kooperationslösung zu setzen. Auch das Bayernwerk zeigt sich überzeugt von der künftigen Kooperation: „Unser Unternehmen ist in Bayern tief verwurzelt. Uns liegt viel daran, durch eine leistungsfähige Energieinfrastruktur und vielfältige Dienstleistungen zur Lebensqualität und Wirtschaftskraft unserer Heimatregion beizutragen. Daher freuen wir uns sehr über das Vertrauen, das die Gemeinde Taufkirchen (Vils) mit dieser Kooperation in uns setzt“, sagte Dr. André Zorger. Und auch Christopher Ruthner, Geschäftsführer der Taufkirchener Gemeindegewerke, freut sich auf die künftige Zusammenarbeit: „Von heute an heißt es: investieren, investieren, investieren. Die Energiewende setzt noch nie dagewesene Anforderungen an die Stromnetze insbesondere im ländlichen Raum. Mit der gemeinsamen Gesellschaft sehen wir gute Voraussetzungen, um den Ausbau der Stromnetze und die langfristige Sicherstellung der Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.“

Zukunftsgestaltung braucht Kompetenz und Investitionen

„Uns ist an einem sicheren, zukunftsfähigen und effizienten Versorgungsnetz gelegen. Deshalb investieren wir gemeinsam mit den Taufkirchner Gemeindewerken kontinuierlich in unser Stromnetz“, betonte Tobias Brockel. Dafür haben wir eigens die gemeinsame Gesellschaft gegründet. „Allein in den kommenden 5 Jahren investieren wir gemeinsam im Netzgebiet Taufkirchen (Vils) rund 4 Millionen Euro in innovative Technologien und den Ausbau des Netzes.“ Die Schwerpunkte werden dabei auf den Ersatzneubau von Trafostationen durch Kompaktstationen und der Verkabelung von Freileitungen im Mittelspannungsbereich gesetzt. Aufträge werden vorzugsweise an heimische Dienstleister vergeben.

Mit fortschreitender Energiewende nimmt die Anzahl dezentraler Anlagen, die aus erneuerbaren Energien Strom erzeugen, weiter zu. Dadurch steigen die Anforderungen an das Netzmanagement und den Netzausbau, um die Versorgung stets stabil zu halten. „Wir verfügen über viel Know-how, auch was den Einsatz innovativer Techniken zur Netzstabilisierung betrifft, und investieren vorausschauend“, erklärte Dr. André Zorger. Rund 800 EE-Erzeugungsanlagen befinden sich im Netzgebiet Taufkirchen (Vils), diese speisen rund 40 Millionen Kilowattstunden ins Stromnetz ein.

Kurzprofil Gemeindewerke Taufkirchen (Vils) GmbH & Co. KG

Die Gemeindewerke Taufkirchen Vils GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinde Taufkirchen (Vils) (51%) und der Stadtwerke Erding GmbH (49%). Das Unternehmen versorgt das Gemeindegebiet Taufkirchen (Vils) und darüber hinaus mit Strom, Erdgas und Fernwärme. Unternehmensauftrag ist es, Einwohner, Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen im Gemeindegebiet Taufkirchen (Vils) mit möglichst umweltfreundlicher und preisgünstiger Energie zu versorgen und dabei Wertschöpfung zurück in die Region zu holen. Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde, Herr Stefan Haberl. Das Kundenbüro der Gemeindewerke befindet sich neben dem Rathaus am Rathausplatz 3.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.